

# Weißwasseraner werden auf Fitness geprüft

Sportlehrer Thomas Wagner plant – zusammen mit den Geschäften – einen Gesundheitstag. Dabei sollen möglichst viele auf den Marktplatz kommen.

Von Sandra Tietz  
SZ.WEISSWASSER@DD-V.DE



**Initiator Thomas Wagner aus Weißwasser.** Foto: stz

**K**leine rote Felder leuchten auf dem Computer – das sind die Schwachstellen, an denen gearbeitet werden muss. Dabei geht es nicht um Geschäftsfelder, wie bei anderen Unternehmen. Auf dem Computer von Diplom-Sportlehrer Thomas Wagner leuchten die Muskelpartien seiner Kunden rot, die entsprechend dem Alter nicht gut trainiert sind. Genau hier wird in der Praxis von Thomas Wagner angesetzt. Am 18. September will er nicht nur seine Kunden, sondern den kompletten Marktplatz in Weißwasser in Bewegung bringen. Gemeinsam mit der IKK hat er einen Gesundheitstag ins Leben geru-

fen: „Bewegter Markt“. Viel mehr ist dann aber das Rotieren der Bürger von Weißwasser gemeint, die von einem Geschäft ins nächste laufen sollen. „Wir haben hier am Marktplatz viele Läden, die auf das gesundheitsbewusste Leben abzielen“, so Wagner. „Alle machen mit.“ Von der kostenlosen Körperfettanalyse über Rücken- und Koor-

dinationstest bis Fuß- und Ganganalyse oder Cardio Scan (Herzüberprüfung) können sich Bürger am 18. September testen lassen.

Adler-Apotheke, IKK-Gesundheitsmobil, Orthopädie-Schuhtechnik Albnius und Physiotherapie sind Partner. „Es ist ein Freitag, also Markttag“, so Wagner.

## Leute sind verunsichert

Deswegen, hofft er, kommen auch viele Leute. Locken soll zudem ein Quiz mit Preisen wie ein Wellnesswochenende, ein kompletter Gesundheitsscheck mit Beratung, Schnuppertraining in Wagner's Praxis oder ein Notebook. „Ich will aber auch aufklären weil ich merke, wie verunsichert die Leute sind, was ihre Krankenkassen angeht“, so Wagner. Beispielsweise werde die Rückenschule fast immer von der Kasse übernommen.

Ein unbeschriebenes Blatt in Sachen „Sport“ ist Thomas Wagner in Weißwasser längst nicht mehr. Als ehrenamtlicher Präsident des Stadtsportverbandes verwaltet er die Gelder für Weißwassers Sportvereine und bündelt deren Interes-

sen. Mit den Mitgliedern des Stadtsportverbandes hat er erst in diesem Jahr erneut die Teilnahme am Finale bei Mission Olympic erwirkt. Mit Sport verdient Wagner auch sein Geld. Seit 2007 hat er mit seiner Praxis in Weißwasser Fuß gefasst. Freizeit-Prävention-Fitness lautet sein Motto. Wagner weiß: „Im Sportsektor kann man nur mit Vielschichtigkeit bestehen“. Außerdem würden Trends kommen und gehen. „Nordic Walking ist sehr abgeflaut - momentan ist Masai Walking in“, weiß Wagner. Genau deswegen sieht er sich auch nicht als Konkurrenz zum Fitnessstudio. „Ich ziele nicht auf Masse ab - weder Muskel- noch Kundenmasse.“ Es sei ein persönliches Coaching das hier jeder bekommt. Auch die Fitnessgeräte in seiner Praxis ähneln nur wenig denen eines Studios. Zumal sie teilweise sowieso ungenutzt bleiben. Dann nämlich, wenn er mit der Rentnergruppe auf den Matten trainiert oder am Bärwalder See jemandem das Segeln lernt. Manchmal aber genießt es Thomas Wagner einfach, auf dem Wasser selbst Energie zu tanken.